

HP NonStop BackBox Installation und Startup Service



Lifecycle Event Services

Vorteile des Service

- Überprüfung, ob alle Service-Voraussetzungen vor Beginn der Installation erfüllt sind
- Angepasster Installationsplan für Ihre individuellen Konfigurationsanforderungen
- Servicebereitstellung zu einem Zeitpunkt, der von beiden Seiten gemeinsam festgelegt wird
- Installation des HP NonStop BackBox-Produkts gemäß den Produktspezifikationen
- Konfiguration der virtuellen HP NonStop BackBox-Bandgeräte; diese Bandgeräte können so konfiguriert werden, dass sie bestehende Bandgeräte ersetzen, oder können Ihrer aktuellen Konfiguration hinzugefügt werden
- Verfügbarkeit eines HP Serviceexperten, der während des Installationsprozesses Fragen beantwortet
- Installations- und Startupservice durch einen technischen Spezialisten von HP
- Vermittlung der grundlegenden Kenntnisse zur Unterstützung Ihres lokalen Administrators bei der Verwaltung der Lösung
- Dokumentation der implementierten Konfiguration

Serviceüberblick

- Serviceplanung
- Servicebereitstellung
- Installationstests (Installation Verification Tests, IVT)
- Einweisung des Kunden

Die ordnungsgemäße Installation und Konfiguration Ihres HP NonStop BackBox-Subsystems ist ausschlaggebend, um einen höheren ROI aus Ihren NonStop-Investitionen zu erzielen. Als Ergänzung zu Ihrem neuen NonStop BackBox-Produkt ermöglicht der HP NonStop BackBox Installation und Startup Service die Ausführung aller Aktivitäten, die für die Implementierung des HP NonStop BackBox-Produkts in Ihre Sicherheits- und Wiederherstellungsprozesse erforderlich sind.

Mit der Unterstützung der von Ihnen benannten IT-Bandspeicher- und NonStop-Serveradministratoren sammelt ein von HP zertifizierter Serviceexperte Informationen zu Ihren Geschäftsanforderungen und Anforderungen an die Speicheranwendung. Diese Zusammenarbeit bildet die Grundlage für die Planung, Entwicklung und Implementierung einer angepassten Konfiguration für virtuelle Bandspeicher. Der von HP zertifizierte Serviceexperte wendet dann die von Ihnen genehmigte Konfiguration an und führt eine Reihe von Tests wie im Abschnitt „Serviceleistungen“ beschrieben aus. Der von HP zertifizierte Serviceexperte führt für Ihre Mitarbeiter eine Einweisung zu den grundlegenden Features und Funktionen des NonStop BackBox-Produkts durch, mit denen Sie Ihre HP NonStop BackBox-Umgebung verwalten können.

Spezifikationen

Tabelle 1. Serviceleistungen

Merkmale	Servicebeschreibung
Serviceplanung	Ein von HP zertifizierter Serviceexperte erarbeitet remote zusammen mit Ihnen den Zeitplan für die Bereitstellung des Service, der von beiden Seiten gemeinsam festgelegt wird. Die Bereitstellung erfolgt während der normalen lokalen HP Geschäfts- und -arbeitszeiten, ausgenommen davon sind arbeitsfreie Tage bei HP. Die Aktivitäten zur Serviceplanung umfassen Folgendes: <ul style="list-style-type: none">• Kommunikation mit dem Kunden einschließlich der qualifizierten Beantwortung von Fragen des Kunden in Bezug auf die Serviceerbringung• Überprüfung des Fragebogens und der Konfigurationsinformationen vor der Installation vor dem terminierten Zeitpunkt der Serviceerbringung vor Ort• Erhalt eines Lizenzschlüssels für die Installation• Erstellung eines Plans, bei dem ein oder zwei Kundenmitarbeiter während des gesamten Installations- und Konfigurationsprozesses eingebunden werden• Einholung der Bestätigung des Kunden zum Termin, zu dem alle Prüfpunkte abgeschlossen sein müssen, um mit der Installation beginnen zu können
Servicebereitstellung	Die Aktivitäten zur Serviceimplementierung umfassen Folgendes: <ul style="list-style-type: none">• Anfängliche Installationsaktivitäten – „Whiteboard“-Besprechung zur Überprüfung der folgenden Punkte:<ul style="list-style-type: none">– BackBox-Konfiguration– Sicherungsverfahren– Speicherkonfiguration– Bandkatalogkonfiguration• Physische Installation des BackBox-Produkts<ul style="list-style-type: none">– Installation der BackBox-Software auf dem NonStop-Produkt– Konfiguration des Speichers für das interne BackBox-Speichermodell BBHWI– Installation der Benutzerschnittstelle– Konfiguration der BackBox-Entitäten: Domäne, VT-Controller, Datenspeicher, Volume-Gruppen und Volumes

Tabelle 1. Serviceleistungen (Fortsetzung)

Merkmale	Servicebeschreibung
Installationstests (Installation Verification Tests, IVT)	HP führt geeignete Installationstests für diesen Service durch.
Einweisung des Kunden	<p>Nach Abschluss der Installationsservices führt der HP Serviceexperte vor Ort für den Kunden eine Einweisung in die grundlegenden Funktionen und die Verwendung des NonStop BackBox-Produkts durch. Bei dieser Einweisung werden folgende Themen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none">• BackBox-Architektur• Kundenseitige BackBox-Konfiguration• Virtual Tape Controller-Konfiguration und Protokolldatei• Konfiguration des BackBox-Produkts mit der Benutzerschnittstelle• Ausführen einer Testsicherung <p>Die Sitzung findet an dem Tag statt, an dem die Vor-Ort-Services erbracht werden. Der Kunde muss dafür sorgen, dass die Mitarbeiter an dieser Einweisung teilnehmen und dass die erforderlichen logistischen Voraussetzungen für das Durchführen dieser Einweisung durch HP erfüllt sind.</p>

Service-Rahmenbedingungen

Die Services werden innerhalb der normalen lokalen HP Geschäftszeiten mit Ausnahme der bei HP arbeitsfreien Tage erbracht.

Dieser Service ist auf ein NonStop BackBox-Produkt an einem physischen Standort begrenzt.

Folgende Aktivitäten sind u. a. von diesem Service ausgeschlossen:

- Neukonfiguration bestehender Umgebungen wie beispielsweise Entfernen oder Verschieben von Bandlaufwerken; falls in den Konfigurationszielen angegeben, können vorhandene Laufwerke mit dem HP NonStop BackBox-Produkt verbunden werden. Voraussetzung hierbei ist, dass (a) der HP Services Ansprechpartner die Bandlaufwerke nicht verschieben muss und (b) der Kunde die benötigten Kabel bereitstellt.
- Neukonfiguration von IP-Adressänderungen, die nach Abschluss des Service festgestellt werden.
- Installation von Betriebssystem-Patches und zugehörigen Gerätetreibern.
- Services, die nach Ermessen von HP benötigt werden, aufgrund nicht von HP autorisierter Versuche von Dritten, Hardware, Firmware oder Software zu installieren, zu reparieren, zu warten oder zu ändern.
- Erforderliche Services, die durch nicht von HP gewartete Hardware oder Software verursacht werden.
- Installation und Konfiguration von Anwendungen für das Sicherungsmanagement, falls vor der Servicebereitstellung keine anderen Vereinbarungen mit HP getroffen wurden.
- Sicherung, Wiederherstellung oder Migration von Daten.
- Alle Services, die in diesem Dokument oder in einer zugehörigen Leistungsbeschreibung (Statement of Work, SOW) nicht eindeutig angegeben sind.

Service-Voraussetzungen

- Der Kunde muss sicherstellen, dass die Entfernung zwischen den HP NonStop-Servern und dem HP NonStop BackBox-Produkt die in den Produktspezifikationen angegebenen Maximalgrenzwerte nicht überschreitet.
- Der Kunde muss dafür sorgen, dass alle erforderlichen Einbauracks vorhanden sind und eine entsprechende Stromversorgung sichergestellt ist.
- Die vorhandene(n) Betriebssystemplattform(en) des Kunden muss (müssen) von den zu installierenden HP NonStop BackBox-Produkten unterstützt werden und mit diesen Produkten kompatibel sein.
- Der Kunde stellt eine geeignete physische Betriebsumgebung für das HP NonStop BackBox-Produkt bereit und berücksichtigt alle Empfehlungen von HP zur Umgebung.
- Der Kunde muss alle empfohlenen Softwarereleases (SPR) für den HP NonStop-Server oder Software-Upgrades einschließlich Gerätetreiber installieren.
- Die Hostanwendungen des Kunden müssen vor der Erbringung dieses Service installiert sein und ordnungsgemäß funktionieren.

Mitwirkungspflicht des Kunden

Folgendes liegt in der Verantwortung des Kunden:

- Der Kunde stellt sicher, dass alle Service-Voraussetzungen wie im Abschnitt „Serviceplanung“ beschrieben vor dem geplanten Bereitstellungsdatum erfüllt sind.
- Der Kunde kontaktiert einen HP Serviceexperten innerhalb von 90 Tagen nach dem Kauf, um einen Termin für die Erbringung des Service festzulegen.
- Der Kunde koordiniert die Servicebereitstellung auf Produkten, die von anderen Serviceanbietern gewartet werden.
- Der Kunde benennt einen seiner Mitarbeiter, der für den Kunden alle Freigaben erteilt, Informationen bereitstellt und verfügbar ist, um HP bei der Erbringung dieses Service zu unterstützen.
- Der Kunde stellt sicher, dass sämtliche Hardware, Firmware und Software, die der HP Serviceexperte für die Erbringung dieses Service benötigt, verfügbar ist und dass für die Softwareprodukte eine gültige Lizenz vorliegt.
- Der Kunde gestattet HP uneingeschränkten Zugang zu allen Räumen, in denen der Service erbracht werden soll.
- Der Kunde stellt einen geeigneten Arbeitsbereich für die Erbringung des Service zur Verfügung, einschließlich Zugang zu einer Telefonamtsleitung, der Stromversorgung, allen erforderlichen Netzwerkverbindungen sowie Internetzugang zu den HP Sites.
- Der Kunde stellt alle physischen und logischen Informationen bereit, die für die Verbindung zum kundeneigenen SAN erforderlich sind, wenn dies erforderlich und in den Konfigurationszielen des Service enthalten ist.
- Der Kunde stellt sicher, dass alle Voraussetzungen wie im Abschnitt „Service-Voraussetzungen“ beschrieben erfüllt sind.
- Der Kunde stellt sicher, dass alle Kabel im Voraus angebracht, getestet und gekennzeichnet wurden.
- Der Kunde stimmt zu, dass alle Befehls- und Steuerdateien für die Sicherungs- und Wiederherstellungsprozesse aktualisiert werden.
- Der Kunde bestätigt die Existenz der geeigneten Betriebssystem-Patch-Levels auf ausgewählten Hosts, wie sie bei der Serviceplanung festgelegt wurden (HP bietet hierfür keinen optionalen Service an).
- Der Kunde sendet den Fragebogen und die Prüfliste ausgefüllt an HP zurück.
- Der Kunde weist eigene, während des gesamten Installations- und Konfigurationsprozesses zuständige Mitarbeiter zu.
- Der Kunde ermöglicht den verantwortlichen Personen Zugriff auf die Funktionen und Einrichtungen im Rechenzentrum.
- Kabelverlegung (LAN- und Fibre Channel-Kabel) in den Rechenzentren
- Zuordnung von IP-Adressen.
- Zuordnung von Rackplätzen für die Installation der Server und Speicherkomponenten.
- Bei Verwendung von bestehendem SAN-Speicher Zuweisung von LUNs; bei Verwendung von NAS-Speicher Zuweisung von Shares und Benutzerberechtigungen.
- Hinzufügen der erforderlichen Ports zur PORTCONF-Datei auf NonStop-Systemen und Neustart der LISTENER.
- Öffnen der erforderlichen Ports in der Firewall.
- Sicherstellung des Zugriffs auf Speicher-, Netzwerk- und Sicherheitsressourcen während der Installation, falls Probleme auftreten sollten.
- Einrichtung von Sicherheitsmechanismen (z. B. Active Directory) und Erstellung von Accounts.
- Überprüfung der Prüfliste hinsichtlich der Erfüllung aller Voraussetzungen.

Allgemeines

- HP behält sich das Recht vor, Zeit- und Materialaufwand für zusätzliche Arbeiten in Rechnung zu stellen, die die Preisgestaltung des Servicepakets überschreiten und die ggf. durch Arbeiten verursacht werden, die zur Schaffung der Servicevoraussetzungen oder der Erfüllung sonstiger Anforderungen dienen und nicht vereinbarungsgemäß vom Kunden erbracht wurden.
- HP behält sich das Recht vor, den Preis für diesen Service zu ändern, wenn der Kunde nicht innerhalb von 90 Tagen nach dem Kauf die nachfolgende Bereitstellung plant und die notwendigen Schritte unternimmt.
- Die Fähigkeit von HP, diesen Service bereitzustellen, ist von der umfassenden und zeitgerechten Kooperation des Kunden mit HP sowie von der Präzision und der Vollständigkeit der Informationen und Daten abhängig, die der Kunde HP zur Verfügung stellt.
- Der Service wird vollständig an nur einem einzigen vereinbarten Termin, d. h. ohne zeitliche Unterbrechung, erbracht. Umgebungen, für die mehrere Projekte über einen längeren Zeitraum umgesetzt werden müssen, werden von diesem Service nicht abgedeckt. Diese Leistungen können gegen Aufpreis erworben werden.
- Die Installation und Konfiguration der Infrastruktur kann mit der Erbringung dieses Service koordiniert werden; zur Bestimmung der Infrastrukturparameter kann Beratung von HP erforderlich sein.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu den HP Services erhalten Sie über eines unserer weltweiten Vertriebsbüros oder auf unserer Website unter: hp.com/hps/support

Melden Sie sich noch heute an.
hp.com/go/getupdated



An Kollegen weiterleiten

© Copyright 2014 Hewlett-Packard Development Company, L.P. Änderungen vorbehalten. Die Gewährleistungen für HP Produkte und Services werden ausschließlich in der entsprechenden, zum Produkt/Service gehörigen Gewährleistungserklärung beschrieben. Aus dem vorliegenden Dokument sind keine weiter reichenden Gewährleistungsansprüche abzuleiten. HP übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Es gelten die jeweiligen HP Geschäftsbedingungen für diesen Service. Hinweis: Alle genannten Marken sind Eigentum des jeweiligen Unternehmens. Dieses Dokument beschreibt mögliche Leistungsinhalte. Konkrete Eigenschaften und Leistungsverpflichtungen ergeben sich ausschließlich aus dem Angebot bzw. aus dem jeweiligen Einzelvertrag.

Für HP Technology Services gelten die anwendbaren allgemeinen Geschäftsbedingungen für HP Services, die dem Kunden zum Zeitpunkt des Kaufs bereitgestellt oder genannt werden.

4AA5-4758DEE, erstellt im Oktober 2014

